

ERSTE PASSAGE AUS DEM INTERVIEW MIT FRAU FISCHER, JG. 1947

- 1.1 I: also es gab diese eine frau, helga
1.2 P: ... [da] erinnere ich mich ... an (.) den langen esstisch. das war so 'ne jugendherberge
1.3 irgendwie hab ich so gemerkt, (.) äh, (.) da ist was helles zwischen uns
1.4 ich glaub, das ist sowieso mit verlieben bei mir leicht so gewesen. (pause) ähmm,
1.5 (pause) jetzt mit dann besonders schön finden oder so was, das kommt dann immer
1.6 erst später. das ist erst mal ein gefühl.
1.7 im grunde so ähnlich (.) wie meine allererste, (.) äh, (.) erotische (.) erfahrung
1.8 diese frau und ich, wir haben uns, wir haben aufm (.) sofa gesessen ... und haben uns
1.9 was erzählt. (.) und, (lacht kurz)
1.10 und auf einmal gucken wir uns an und, und, und fangen und (.) kommen uns so näher
1.11 und fangen an, uns so (.) wie (.) zu küssen
1.12 das kann ich eigentlich überhaupt nicht erklären. ich, (.) ich war in die frau nicht
1.13 verliebt ... hinterher dann wohl, aber ... das hat mich richtig, (.) richtig (.) über(.)fallen
1.14 oder ... es ist so passiert, also. das ist (.) UNerklärlich für mich.... also warum das jetzt
1.15 mit DER frau in DEM moment, so, ohne dass ich dachte, ach, das möchtest du gern mal,
1.16 oder auch, die find ich aber, (.) da merk ich auch noch was ANDERES, nicht nur
1.17 'ne freundin oder so. das war alles ÜBERHAUPT NICHT DA.
1.18 so war's, also im WEITESTEN SINNE mit der anderen auch ...
1.19 dann erst mal geguckt, wer ist das denn und wie find ich die denn. ... find ich die dann
1.20 auch hübsch ... und dann schon mal, dass die blicke so aneinander hängen(,)blieben...
1.21 und dann merkst du ja auch, (.) dass die andere dann auch guckt.
1.22 so war das da (.) mit der helga
(Interview 2, Sequenz 613)

ZWEITE PASSAGE AUS DEM INTERVIEW MIT FRAU FISCHER, JG. 1947

- 2.1 also mit gesine war, war so.
2.2 die war da in dem frauenferienhof. (.) ich war da teamfrau ...
2.3 dann hab ich, (.) dann hab ich gemerkt, (.) ähm, (.) äh, ach, dann hat die so
2.4 da haben wir so 'nen film geguckt, mausi kommt ... raus. ... in dem (.) gruppenraum.
2.5 da hatt ich, irgendwie hatt ich, fühlt ich mich von der angezogen so. und, und, (.) dann
2.6 hat die, da wollt ich auch neben ihr SITZEN.
2.7 haben wir so auf (.) decken gesessen. (.) und ... da ist so 'ne ganz, ganz tolle
2.8 kusszene am anfang
2.9 ja. und (.) dann hat die gesagt, oohh, ich möchte auch mal wieder KÜSSEN, (.) oohh,
2.10 wie toll, so richtig küssen
2.11 und dann dacht ich mir, oohh, das würd ich auch gerne mit dir
2.12 also weil ich, (.) mit annegret lebte das nicht mehr so.
2.13 und die hat aber ÜBERHAUPT nicht an mich gedacht oder so. (lacht kurz)
2.14 und dann ist sie, die wo-, wohnte ja in m., und dann hab ich (.) gedacht, ach, das ist ja
2.15 'ne prima gelegenheit, dass ich danach b. fahr zu meiner mutter, hab gefragt, ob sie
2.16 mich mitnehmen würde
2.17 also irgendwie ich wollte mit ihr zusammen sein

- 2.18 und ich war ja in der beziehung mit annegret. ... das war ein tolles alibi ...
- 2.19 irgendwie (.) fühlt ich mich sehr ANgezogen und dachte, sie sich auch.
- 2.20 sie sagt bis heute, das war's NICHT. (.) ich kann's kaum glauben, (.) kann's nur so
- 2.21 wiedergeben
- 2.22 dann (.) ist sie ja, also gefahren und ich saß neben ihr
- 2.23 und irgendwann hab ich dann gesagt, du, (.) ich ... wollte mal was mit dir besprechen
- 2.24 ich merkte irgendwie ... was zwischen, (.) ... oder in MIR, ... so 'ne ANziehung.
- 2.25 dann hat sie gesagt, das wär für sie da GANZ NEU gewesen. und dann hab ich gesagt,
- 2.26 ich, ich möchte einfach mal, ähm, meine hand, (.) darf ich einfach mal meine hand ein
- 2.27 bisschen da hinlegen. und dann hab ich eben meine hand hierhin gelegt
- 2.28 und dann sagt sie, sagt sie, da hätt sie (.) ein elektrischer schlag durch(.)fahren.
- 2.29 und so sind wir dann nach b. gefahren
- 2.30 und von da an (.) war das dann, (lacht) ja, so hat das angefangen.
- (Interview 2, Sequenz 617)